

Ergänzende Patienteninformation zum Datenschutz und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung Anlage 4

zum Vertrag zur Verbesserung der Versorgung von Patienten
mit Asthma bronchiale und/oder chronisch obstruktiver Lungenerkrankung
(COPD) mittels digitaler Unterstützung nach § 140a SGB V
(besondere Versorgung mit digitalen Versorgungsangeboten nach § 140a Abs. 4a SGB V)
zwischen der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse und der VisionHealth GmbH

Vertragsnummer

99320

Für alle Neueinschreibungen ab Dezember 2020

Bitte vor Einwilligung durchlesen!

Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Verarbeitung beinhaltet gemäß Artikel 4 Ziffer 2 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) u.a. das Erheben, Speichern und Verwenden von Daten.

1. Ihre elektronische Teilnahme-Erklärung

Um am Vertrag zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Asthma bronchiale und/oder chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) mittels digitaler Unterstützung nach § 140a SGB V teilnehmen zu können, sind ihre erforderlichen personenbezogenen Daten mit der elektronischen Teilnahmeerklärung zu erheben.

Ihre Teilnahme können Sie über einen von der AOK Bayern mitgeteilten Link auf der Onlineplattform der VisionHealth GmbH elektronisch erklären. Dabei ist die Eingabe ihrer Personalia (Name, Geburtsdatum und Geschlecht) sowie ihre Versichertennummer erforderlich. Anschließend übermittelt die VisionHealth die Daten der elektronischen Teilnahmeerklärung (Name, Geburtsdatum, Versichertennummer sowie Datum der beantragten Teilnahme) an die AOK Bayern zur Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen.

VisionHealth erhebt und verarbeitet diese Daten zur Durchführung einer elektronischen Teilnahmeerklärung im Auftrag der AOK Bayern nach § 80 SGB X.

Ist Ihre Teilnahme möglich, meldet die AOK Bayern Ihre Stammdaten (Versichertennummer, Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Versichertenstatus) und den Beginn Ihrer Teilnahme an VisionHealth zur Bestätigung Ihrer Teilnahme an der besonderen Versorgung zurück.

VisionHealth benötigt diese Daten von der AOK Bayern für die Abrechnung der erbrachten Leistungen (siehe nachfolgend 2.). Kommt ihre Teilnahme nicht zustande, ist Vision Health verpflichtet, Ihre Daten unverzüglich zu löschen.

2. Abrechnung der erbrachten Leistungen

Um die erbrachten Leistungen vergüten zu können, erstellt VisionHealth aus den übermittelten Daten eine elektronische Abrechnungsdatei und leitet diese auf gesichertem Weg an die AOK Bayern weiter.

Folgende persönliche Patienten- und Teilnahmedaten können hierbei verarbeitet werden: Versicherten-Nr., Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Kassenkennzeichen, Versichertenstatus, Teilnahmedaten, Gebührennummern und ihr Wert, Angaben zu den dokumentierten Leistungen. Zur Korrektur eventueller Fehl- und Doppelabrechnungen können

Ihre personenbezogenen Daten von der AOK Bayern an VisionHealth übermittelt werden. Die Übermittlung ist dabei auf diejenigen Daten beschränkt, die für den Prüfwert zwingend erforderlich sind.

3. Beauftragung einer anderen Stelle

Nach den gesetzlichen Regelungen (§ 295a Abs. 2 SGB V) darf VisionHealth für das unter 1. und 2. genannte Vorgehen eine andere Stelle mit der Verarbeitung der für die Abrechnung erforderlichen personenbezogenen Daten beauftragen. Dabei sind von den Beteiligten die gesetzlich geregelten datenschutzrechtlichen Vorschriften zu beachten.

4. Ergebnisevaluation

Im Rahmen dieses Vertrags soll eine Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Asthma bronchiale und/oder chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) mittels digitaler Unterstützung untersucht werden. Die AOK Bayern führt deshalb eine Ergebnisevaluation durch.

Hierfür sind Datenverarbeitungen von VisionHealth und der AOK Bayern erforderlich.

I. Die VisionHealth verarbeitet folgende Daten und übermittelt diese an die AOK Bayern:

- KV-Nummer
- Häufigkeit der Nutzung der App je Monat (Anzahl der Tage der Nutzung von 0 bis 31)
- Asthma und/oder COPD Kontrolltest zur Erfassung der Lebensqualität

II. Die AOK Bayern verwendet ausschließlich vorliegende Routinedaten aus der Abrechnung von Leistungserbringern. Es werden keine neuen Daten erhoben. Dabei werden außer in Pkt. I genannten Daten folgende Daten für die Ergebnisevaluation herangezogen:

- Sozioökonomische Daten (Alter und Geschlecht)
- Krankenhausdaten (Aufnahmetag, Aufnahmegrund, Fachabteilung des Krankenhauses bei Aufnahme, Grund der Entlassung, Fachabteilung des Krankenhauses bei Entlassung, Standort/Region des Krankenhauses, Entlassdiagnose, Dauer des Krankenhausaufenthaltes, Operationsschlüssel, Leistungsausgaben)
- Daten zur ambulanten (Weiter-) Versorgung (Behandlungstag, Art der Leistung, Leistungsausgaben, Abrechnungsziffer, ICD-Schlüssel)
- Daten zur Arzneimittelversorgung (Abgabedatum des Arzneimittels, Rezeptgesamtbetrag in EUR, Pharmazentralnummer des Medikaments, Kosten pro Medikament, Wirkstoff nach ATC-Klassifikation, Menge des Arzneimittels)
- Daten zu Kuraufenthalten (Beginn und Ende der Leistungserbringung, Art der Rehabilitation, ICD-Schlüssel und Kosten)
- Daten zur Hilfsmittelversorgung (Ausstellungsdatum, Anzahl der Hilfsmittel, Bruttobetrag, Art der Leistung)

Die Daten unter Pkt I. und II: werden von der AOK Bayern zusammengeführt und anschließend anonymisiert, so dass kein Rückschluss auf eine einzelne Person mehr möglich ist. VisionHealth löscht die personenbezogenen Daten spätestens nach Abschluss der Ergebnisevaluation.

5. Verarbeitung von Daten durch VisionHealth

Für die Durchführung des Vertrags zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit chronischem Asthma und/oder obstruktiver Lungenerkrankung mittels digitaler Unterstützung (vgl. „Patienten-Information zur Teilnahme-Erklärung“) ist die Verarbeitung patientenbezogener Daten durch VisionHealth erforderlich.

Das detaillierte Datenschutzkonzept von VisionHealth ist bei der Aktivierung der Gesundheits-App „Kata“ auf der Homepage von Vision Health unter folgendem Link abrufbar:
<https://www.kata-inhalation.com/de/datenschutz/>

VisionHealth erhebt und verarbeitet die unter Pkt. 1 genannten Daten zur Durchführung einer elektronischen Teilnahmeerklärung im Auftrag der AOK Bayern nach § 80 SGB X. Diese Auftragsdatenverarbeitung beinhaltet ausschließlich die Weiterleitung dieser Daten an die AOK Bayern. Eine anderweitige Nutzung dieser Daten darf von VisionHealth nicht erfolgen.

Zudem werden die unter Pkt. 4 genannten Daten von VisionHealth zur Umsetzung einer Ergebnisevaluation verarbeitet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die AOK Bayern keine Daten außer den unter den Punkten 1, 2 und 4 genannten von VisionHealth erhält oder an VisionHealth übermittelt. Dies gilt insbesondere für Gesundheitswerte zur Dokumentation des Krankheitsverlaufs, die zur Nutzung der Gesundheits-App Kata von Ihnen in der App eingegeben werden.

Sind die Daten sicher?

Ja. Sämtliche Regelungen zur ärztlichen Schweigepflicht sowie die unmittelbar geltenden Bestimmungen der EU-DSGVO, die Vorschriften des Sozialgesetzbuches und des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Darüber hinaus sind weitere Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit vertraglich vereinbart. Alle vertraglichen Regelungen sind vom Datenschutzbeauftragten der AOK Bayern überprüft.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Mit der elektronischen Teilnahmeerklärung bestätigen Sie, dass Sie diese Ergänzende Patienteninformation zum Datenschutz erhalten haben und dass Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß dem oben erläuterten Vorgehen einwilligen.

Ihre im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sozialgesetzbuches (SGB) aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung verarbeitet.

Sollten Sie nicht einverstanden sein, ist eine Teilnahme an der besonderen Versorgung nicht möglich. Alle anderen Leistungen der AOK Bayern erhalten Sie wie bisher.

Ihre Einwilligung können Sie ohne nachteilige Folgen – mit Ausnahme der dann nicht mehr möglichen Teilnahme an der besonderen Versorgung – jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihnen ist bekannt, dass dies nicht die Rechtmäßigkeit der bisher auf der Grundlage dieser Einwilligung erfolgten Verarbeitung berührt.

Ihr Widerrufsrecht können Sie gegenüber der AOK Bayern, Versorgungsmanagement, Carl-Wery-Str. 28, 81739 München, oder auch unter aok.de/bayern/widerruf wahrnehmen.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die AOK Bayern, Carl-Wery-Straße 28, 81739 München (Tel. 089 22844050). Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter www.aok.de/bayern/datenschutzrechte oder erhalten Sie in jeder AOK-Geschäftsstelle. Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten unter der vorgenannten Adresse/Telefonnummer bzw. an datenschutz@by.aok.de